

## Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 17. Mai 2010 eingegangenen Antworten der Bundesregierung

### Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

#### 22. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie viele antisemitisch motivierte Friedhofsschändungen gab es im Jahr 2008 bundesweit, und wie viele dieser Straftaten konnten aufgeklärt werden (bitte nach Ländern auflisten)?

#### Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 14. Mai 2010

Die Bundesregierung hatte eine gleichlautende Schriftliche Frage bereits am 14. April 2009 beantwortet (vgl. Bundestagsdrucksache 16/12775). Daher wird hier davon ausgegangen, dass sich die Schriftliche Frage nicht auf die Fallzahlen des Jahres 2008, sondern auf die entsprechenden Fallzahlen des Jahres 2009 bezieht.

Dem Bundeskriminalamt wurden im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes – Politisch motivierte Kriminalität – von den die Fallzahlen erhebenden Ländern für das Jahr 2009 (Stand 31. Januar 2010) bundesweit 38 Fälle antisemitischer Straftaten mitgeteilt, bei denen jüdische Friedhöfe als Angriffsziel benannt worden sind. Hiervon wurden 35 Fälle dem Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität – rechts (PMK-rechts), zwei Fälle der politisch motivierten Kriminalität – sonstige (PMK-sonstige) und ein Fall der politisch motivierten Ausländerkriminalität (PM-Ausländerkriminalität) zugeordnet.

Die Verteilung auf die einzelnen Länder stellt sich wie folgt dar:

	PMK-rechts	PMK-links	PMAusländer- kriminalität	PMK-sonstige
BB	3	0	0	0
BE	1	0	0	0
BW	5	0	1	0
BY	0	0	0	1
HB	0	0	0	0
HE	5	0	0	0
HH	0	0	0	0
MV	1	0	0	0
NI	7	0	0	0
NW	8	0	0	1
RP	1	0	0	0
SH	0	0	0	0
SL	0	0	0	0
SN	1	0	0	0
ST	1	0	0	0
TH	2	0	0	0
<b>gesamt</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

Zum Stichtag 31. Januar 2010 waren vier der PMK-rechts zugeordneten Fälle aufgeklärt, davon zwei Fälle in Brandenburg und jeweils ein Fall in Hessen und Thüringen.